



Datum: 28.02.2009

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Schulverwaltungs- und Sportamt/Städt. Beteiligungen	Sachbearb.: Herr Klauke
------------------	---	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

TOP: Schülerzahlenentwicklung

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadt Schmallingenberg ist Schulträgerin von 14 Schulen. Mit den Teilstandorten Westfeld (Hauptsitz Kath. Grundschule Oberkirchen) und Christine-Koch-Schule Bad Fredeburg (Hauptsitz Schmallingenberg) werden die Schüler/innen z. Zt. in 16 Schulgebäuden unterrichtet. Die Schülerzahl im Schuljahr 2008/09 beträgt insgesamt 3.367; gegenüber dem vergangenen Schuljahr ist dies eine Reduzierung um 79 Schüler/innen.

Die Schülerzahl teilt sich im Schuljahr 2008/09 wie folgt auf:

10 Grundschulen (die GS Felbecke unterrichtet nur noch in den Klassen 3 u. 4)	1172 S/S
Christine-Koch-Schule Schmallingenberg (mit Teilstandort Bad Fredeburg)	585 S/S
Erich Kästner-Realschule Schmallingenberg-Bad Fredeburg	710 S/S
Städt. Gymnasium Schmallingenberg	838 S/S
Valentinschule Schmallingenberg	62 S/S

Gegenüber dem vergangenen Schuljahr verringerte sich die Schülerzahl um 2,3 %. Die gesamte Schülerzahl im Land NRW hat sich zwar nur um 2,0 % gegenüber dem vergangenen Schuljahr verringert; jedoch betrug sie im Grundschulbereich 3,6 % (Schmallingenberg 3,14 %).

Die Schülerzahlen (S/S) haben sich in den vergangenen Schuljahren wie folgt entwickelt:

Schulart	Schuljahre		
	2006/07 (S/S)	2007/08 (S/S)	2008/09 (S/S)
Grundschulen	1312	1210	1172
Gemeinschaftshaupt-Schulen	656	612	585
Erich Kästner-Realschule	685	703	710
Städt. Gymnasium	830	851	838
Valentin-Schule	84	70	62

Die 10 städtischen Grundschulen werden momentan noch von 1.172 Schüler/innen besucht, wobei sich die Schülerzahl in den Klassen 3 und 4 derzeit auf 298 und 305 S/S beläuft. Zum Schuljahr 2008/09 wechselten aus dem Jahrgang 4 insgesamt 305 S/S zu weiterführenden Schulen.

Während bisher die Schulpflicht für Kinder erst dann einsetzte, wenn sie das 6. Lebensjahr vollendet hatten, soll sie bis zu Beginn des Schuljahres 2014/15 auf 5 ½ Jahre reduziert werden. Dies erfolgt dadurch, dass ab dem Schuljahr 2007/2008 nicht nur 12 Monate sondern grundsätzlich 13 Monate erfasst werden.

Die Einschulungszeiträume stellen sich wie folgt dar:

Geburten	Einschulung (Schuljahr)	zukünftig einzu- schulende S/S
01.08.2002 – 31.08.2003 – 13 Monate	2009/10	277 S/S
01.09.2003 – 31.08.2004 – 12 Monate	2010/11	243 S/S
01.09.2004 – 30.09.2005 – 12 Monate	2011/12	249 S/S
01.10.2005 – 31.10.2006 – 13 Monate	2012/13	234 S/S
01.11.2006 – 30.11.2007 – 13 Monate	2013/14	275 S/S
01.12.2007 – 31.12.2008 – 13 Monate	2014/15	205 S/S

In diesem Schuljahr besuchen momentan 273 Schüler/innen (in Klasse 1) die städt. Grundschulen; die Schülerzahl beläuft sich im Jahrgang 2 auf 296.

Aus beigefügter Auflistung ist die Schülerzahlenentwicklung (Geburten bis 31.12.2008) ersichtlich.

Übergangverhalten der Schüler/innen – nach Klasse 4- zum Schuljahr 2007/08 bzw. 2008/09

Im Schuljahr 2007/08 haben nach den Amtlichen Schulstatistiken insgesamt 305 Schüler/innen die Klassen 4 besucht und wechselten im vergangenen Schuljahr zu den weiterführenden Schulen. Von dieser Schülerzahl besuchten 276 S/S (evtl. mit Zugängen) die weiterführenden Städt. Schulen. Diese Zahl teilte sich wie folgt auf:

81 S/S	Christine-Koch-Schule Schmallenberg	26,65 %
117 S/S	Realschule Bad Fredeburg	38,49 %
78 S/S	Städtisches Gymnasium (Sek. I)	25,66 %
276 S/S		90,79 %

Die restlichen 29 Schüler/innen besuchten externe Schulen (9,21 %).

Übergänge zum Schuljahr 2008/09

51 S/S	Christine-Koch-Schule Schmallenberg	16,72 %
108 S/S	Realschule Bad Fredeburg	35,41 %
92 S/S	Städtisches Gymnasium (Sek. I)	30,18 %

45 S/S besuchen weiterführende externe Schulen (14,75 %); rd. 10 S/S haben sich bisher noch nicht angemeldet.

Die weiterführenden Schmallenger Schulen wurden von 82,30 % der Schüler/innen ausgewählt; im Vorjahr belief sich diese Zahl auf 90,79 %.